

B I 6

7.10.1991

## D u r c h s u c h u n g s b e r i c h t

Auf Anordnung des AG Berlin-Tiergarten, Az.: 349 Gs 3298/91, suchten heute um 12.00 Uhr die Beamten KHK Bechtner, KOK Uchdorff, KK Fischer, KHK (Ang) Ludwig, BiBu'in Budack, KK'in zA Matheoschat, POM Woggon, KOK (Ang) Laabs, KOK (Ang) Wenzel die Verlagsräume

ehem. VEB Aufbau-Verlag Berlin und Weimar,  
1080 Berlin,  
Französische Straße 32,

auf. Zu einem späteren Zeitpunkt erschienen zur Unterstützung folgende Kräfte: KOK Thoma, KHK'in Hasse, KHK (Ang) Hille, KHK Wiedicke, KOK'in Rosenzweig, KOK (Ang) Jahn, KOK (Ang) Menzel, KOK Kleinke, KHK Götze und KHK (Ang) Hähnel.

Nachdem wir das Verlagshaus betreten hatten und über die Anmeldung zum Sekretariat der Firmenleitung gelangten, konnte uns dort Frau

Edith Gertrud S t u r m ,  
17.5.40 Hennersdorf geb.,  
1058 Berlin,  
Schliemannstr. 32 whft.,

auf Frage mitteilen, daß der Geschäftsführer,

Dr. Gotthard Kurt E r l e r ,  
20.6.33 Meerane geb.,  
Heidekampweg 15,  
Berlin-Baumschulenweg whft.,

im Hause ist und eine Firmenbesprechung abhält. Herr E r l e r wurde ins ehem. Büro des Herrn Dr. F a b e r gebeten, wo wir dann den neuen Geschäftsführer, Dr. E r l e r , den Grund unseres Erscheinens mitteilten. Ein Durchsuchungsbeschluß für die Verlagsräume wurde ausgehändigt. Später erhielt Herr E r l e r auch eine Ausfertigung, des Beschlusses für den Verlag Rütten & Loening. Herrn Dr. E r l e r wurde bekanntgegeben, daß er auch Beschuldigter in diesem Ermittlungsverfahren ist und wurde über seine Rechte belehrt. Hierbei waren KHK Bechtner, BiBu'in Budack und Frau R i e g e r , Tel. 3154-7990, als Vertreterin der Treuhand (Gesellschafter) und Unterzeichner anwesend.

38

Herr Dr. E r l e r erklärte, erst seit letzten Freitag, 16.00 Uhr, Geschäftsführer des in Gründung befindlichen Verlages

Aufbau-Verlag Berlin und Weimar GmbH i.A.

zu sein. Zu diesem Zeitpunkt wurde

Elmar Gerd Otto F a b e r ,  
1.4.34 Deesbach geb.,  
Leninplatz 28,  
1017 Berlin whft.,

von der Treuhand als Geschäftsführer abberufen. Herr Dr. E r l e r erklärte, daß zur Zeit Herr F a b e r und auch Herr D e m p e w o l f, Peter an der o. a. Dienstbesprechung teilnehmen. Wir baten, auch diese beiden Herren hinzuzuziehen. Gegen 12.15 Uhr wurde Herrn F a b e r und Herrn D e m p e n w o l f mitgeteilt, daß sie ebenfalls Beschuldigte in den vorliegenden Ermittlungsverfahren sind. Beide Herren wurde über ihre Rechte belehrt, und Herr F a b e r erklärte sofort, daß er zum Sachverhalt keine Stellung nehmen werde und einen Rechtsbeistand beauftragen wird. Auch Herr E r l e r war mit der Durchsuchungsmaßnahme einverstanden, erklärte jedoch, daß er aus terminlichen Gründen nicht jederzeit zur Verfügung stehen wird, da morgen die Frankfurter Buchmesse beginnt und noch einige organisatorische Maßnahmen ergriffen werden müssen. Herr Dr. E r l e r erklärte, daß vor der Wende im Hause der Aufbauverlag federführend untergebracht war. Nunmehr ist man bestrebt, eine Dreiteilung des Verlages durchzuführen, wobei dann ein Aufbauverlag Berlin Weimar GmbH, ein Verlag Rütten & Loening Berlin GmbH und Aufbau-taschenbuch Verlag GmbH fortgeführt werden soll. Die Firmenleitung sowie auch die Verwaltung sind zur Zeit noch vereinheitlicht. Man ist bestrebt, eine Trennung aufzubauen. Diese Phase ist aber noch längst nicht abgeschlossen. Dies wurde auch dann bei der späteren Durchsuchung bestätigt. Zu den Funktionen der einzelnen Beteiligten erklärte Herr Dr. E r l e r, daß er erst im Frühjahr 1990 Programmleiter (Cheflektor) werden konnte, da er nicht Mitglied der SED war. Zuvor war er lediglich Lektor bzw. Lektoratsleiter in einer Unterabteilung. Herr F a b e r ist seit 1983 Verlagsleiter im Aufbau-Verlag. Herr D e m p e w o l f ist schon seit einigen Jahren kaufmännischer und technischer Direktor im Aufbau-Verlag.

Vor der Wende führte Herr D e m p e w o l f den Titel Ökonomischer Direktor. Den drei Beschuldigten wurde auch mitgeteilt, daß in ihren Wohnungen auch Durchsuchungen erfolgen mußten. Nachdem die einzelnen Fragen bezüglich der Türöffnung geklärt wurden, teilte Herr FABER mit, daß er in dem Wohnheim in der Walchenseestraße 30 nur für einige Monate wohnte, bis er dann die Wohnung am Leninplatz beziehen konnte. Ein Wohnungswechsel sei entweder im Jahre 1983 oder 1984 erfolgt. Laut Ausweis bezog Herr F a b e r am 9.4.84 die Wohnung am Leninplatz.

Nach einer ersten Begehung des 4stöckigen Bürohauses, welches eine U-Form hat, erfolgten die ersten Durchsuchungsmaßnahmen. Es wurde festgestellt, daß mögliche Beweismittel bei den Beschuldigten sowie bei den Abteilungen Lizenzen und Verträge, Auftragserteilung und Buchhaltung/Kasse aufzufinden sein könnten. Die Durchsuchung bei Dr. E r l e r und Herrn F a b e r verliefen ohne Erfolg. Zu der Durchsuchung bei Herrn D e m p e w o l f, wo 18 Positionen als mögliche Beweismittel sichergestellt wurden, verweise ich auf den gesonderten Bericht von KK Fischer. Zu dem Objekt ist hinzuzufügen, daß die Geschäftsführung mit den wesentlichen Abteilungen im 3.OG anzutreffen ist. Die Abteilung Rechte und Lizenzen befindet sich u.a. im Zimmer 315, welche über eine gesonderte Tür zu betreten ist. Dort sind die Frauen

Christine Doris M e b u s ,  
geb. Knobloch,  
2.2.49 Berlin geb.,  
Berlin-Prenzlauer Berg,  
Bornholmer Str. 89 whft.,

Renate Rosemarie H i l p r e c h t,  
geb. Partey,  
13.5.41 Magdeburg geb.,  
Am Treptower Park 39,  
1193 Berlin whft.,

angetroffen worden. Ferner arbeitet dort eine Frau S c h u l z , die jedoch am heutigen Tage nicht anwesend war. Die einzelnen Geschäftsvorfälle der Abteilung Rechte und Lizenzen sind je nach Buchtitel bzw. Verlag in einzelnen Pappordner abgelegt. Diese Unterlagen wurden in 9 Schränken, die sich z. T. in den hinteren Räumen der Lizenzabteilung befanden, sowie auch in einigen Schränken, die auf dem Flur im 3. OG stehen, abgelegt.

40

In diesen Schränken wurde diverse Unterlagen sichergestellt. Hierzu verweise ich auf die Durchsuchungsprotokolle Teil B, wobei jeder Schrank mit einem Buchstaben versehen worden ist. Diese Bezeichnung war bereits vor unserem Eintreffen von Mitgliedern des Verlages bezeichnet worden. In diesen Unterlagen, es wurden lediglich Lizenzen der Jahre 1980 - 1990 sichergestellt, ist der Lizenzvertrag sowie der dazugehörige Schriftverkehr ersichtlich. Bei der weiteren Sachaufklärung wurde mitgeteilt, daß in der Abteilung Auftragserteilung Unterlagen aufzufinden sind, die den genauen Auftrag für ein bestimmtes Buch erkennen lassen, woraus die Druckerei die bestellte Menge der gedruckten Exemplare sowie die Lieferung erkennbar ist. Leiter dieser Abteilung, die sich im Raum 305 befindet, ist Herr

Lutz S i e v e r s ,  
10.1.58 Schwerin geb.,  
Eolbestraße 16,  
1035 Berlin whft..

Herr S i e v e r s erklärte auf Befragen, daß er erst seit Anfang des Jahres '91 diese Funktion innehat und in die Auftragsunterlagen (Druckaufträge) bisher nicht eingesehen hat. Einerseits lagen die Beweismittel in einem ungeordneten Zustand in einem Regal. Dieser Raum ist vom Vorzimmer des Herrn SIEVERS zu erreichen. Hier wurden 330 Schnellhefter sichergestellt, s. hierzu gesondertes Protokoll Teil B. Der Zeuge S i e v e r s erklärte weiterhin, daß weitere Unterlagen hierzu in der Produktionsabteilung im Raum 313 lagern würden. Auch dort waren diese Unterlagen ungeordnet in Holzregalen abgelegt. Ferner erklärte der Zeuge, daß die Unterlagen lediglich bis ins Jahr 1987 zurückreichen, da die Geschäftsvorfälle nach 3 Jahren vernichtet worden sein sollen.

Zufällig hörte ich ein Gespräch von Mitarbeitern des Verlages, wobei einer äußerte, daß eine erhöhte Druckauflage früher gang und gäbe gewesen sei.

Da ich nicht sofort hinzutreten konnte, war es mir nicht möglich, die Gesprächspartner namhaft zu machen.

Im Raum 110 des Hauses befindet sich die Buchhaltung, wo weitere Beweismittel sichergestellt wurden.

Im Laufe der Durchsuchung ging ich mit der Leiterin der Personalabteilung, Frau

Christa Charlotte Anna S t r e l l e r geb. Schneider,  
16.11.33 Breslau geb.,  
1157 Berlin,  
Gundelfingerstr. 35 whft.,

41

die ihr Büro im Zimmer 310 hat, in das hauseigene Archiv und suchte dort nach den Personalien des hier beschuldigten Dieter L a n g e . Zuvor hatten Herr Dr. E r l e r und Frau S t r e l l e r auf Befragen erklärt, daß ein Dieter L a n g e vor einigen Jahren im Aufbau-Verlag beschäftigt war. Frau S t r e l l e r fügte noch hinzu, daß Herr L a n g e von der Hauptverwaltung Verlage und Buchhandel geschickt worden sei. Im Archiv konnten keine Personalunterlagen festgestellt werden. Nachdem ich Frau S t r e l l e r nach möglichen Lohnunterlagen fragte, kam sie mit einem kleinen Schnellhefter wieder, auf dem ich folgende Daten ablesen konnte:

Dieter L a n g e,  
11.11.40  
1071 Berlin,  
Willi-Bredel-Str. 19

Herr L a n g e war demnach vom 1.2.78 - 12.9.83 zum Ökonomischen Leiter des Aufbau-Verlages berufen worden.

Frau S t r e l l e r konnte sich noch daran erinnern, daß Herr L a n g e nunmehr beim Hentschel-Verlag GmbH, 1040 Berlin, Oranienburger Str. 67, arbeiten mußte. Diese Tatsachen teilte ich dann fernmündlich der Einsatzleitung mit. Offenkundig war Herr L a n g e Vorgänger des nunmehr beschuldigten Herrn D e m p e w o l f.

Im Archiv selbst wurden keine beweisereheblichen Unterlagen aufgefunden. Die Durchsuchung weiterer Räume führte nicht zum Auffinden von Beweismitteln. Nachdem alle Protokollteile B gefertigt wurden, sind diese mit Herrn Dr. E r l e r besprochen worden. Herr Dr. E r l e r war weder mit der Durchsicht der Papiere noch mit der Durchsuchung einverstanden und legte Widerspruch ein. Sämtliche Beweismittel wurden in 20 Kartons verpackt. Jeder Karton ist versiegelt worden und befindet sich zur Zeit auf hiesiger Dienststelle. Herr Dr. E r l e r erhielt von den Durchsuchungsprotokollen je eine Durchschrift.

Die Durchsuchung war gegen 19.00 Uhr beendet und verlief ohne weitere Vorkommnisse.

*Borchert*  
Borchert, KOK

<b>AUFBAU-VERLAG</b>	
AUFBAU-VERLAG RÜTTEN & LOENING AUFBAU TASCHENBUCH-VERLAG Berlin - Weimar	
CHRISTINE MEBUS Rechte und Lizenzen	Französische Straße 32 Postfach 1217 O - 1086 Berlin Telefon (00372) 220 24 21 Telex 114 739 Telefax (00372) 229 86 37

fe